

15.09.2017 - 12:52 Uhr

Eldorado Gold erhält Benachrichtigung über Schlichtungsverfahren von der griechischen Regierung

Columbia (ots/PRNewswire) -

(TSX: ELD) (NYSE: EGO)

Eldorado Gold Corporation ("Eldorado" oder das "Unternehmen") bestätigt, dass sein griechisches Tochterunternehmen, Hellas Gold S.A. ("Hellas Gold"), heute die offizielle Benachrichtigung des griechischen Finanzministeriums und des Ministeriums für Umwelt und Energie (die "Ministerien") über die Einleitung der inländischen griechischen Schiedsgerichtsbarkeit erhalten hat. Das Schiedsverfahren steht im Einklang mit dem Vertrag zwischen dem griechischen Staat und Hellas Gold, und dafür haben die Ministerien eine Person in ein aus drei Personen bestehendes Gremium berufen.

Die Benachrichtigung zum Schlichtungsverfahren behauptet, dass die technische Studie für die metallurgische Anlage in Madem Lakkos zur Verarbeitung von Olympias- und Skouries-Konzentraten im Stratoni-Tal, die im Dezember 2014 eingereicht wurde, mangelhaft sei und den Transfer Contract und die Umweltbedingungen des Projekts verletzt. Das Unternehmen ist fest überzeugt, dass die technische Studie robust und in Übereinstimmung mit dem Transfer Contract, dem Geschäftsplan und den genehmigten Umweltbedingungen des Projekts ist.

George Burns, President und Chief Executive Officer von Eldorado Gold, sagte, "Eldorado hat immer ein konstruktives Verhältnis und den Dialog zu allen Ebenen der griechischen Regierung gesucht. Trotz der Weigerung der griechischen Regierung, mit Eldorado zu interagieren, glauben wir, dass diese Angelegenheit immer noch durch Verhandlungen im guten Glauben beigelegt werden kann. Wir laden daher das Ministerium erneut ein, sich zu diesem Zweck mit uns zu verständigen. Dennoch werden wir vehement unsere Rechte verteidigen und alle verfügbaren rechtlichen Mittel einsetzen. Wir sind von der Vollkommenheit unserer Bemühungen in Griechenland, von der Robustheit unserer Ingenieurtechnik und dem riesigen potenziellen Nutzen aus diesen Projekten für regionale und nationale Interessenvertreter überzeugt."

"Wir betreiben unser Geschäft bei allen Tätigkeiten und Projekten auf höchstem Industriestandard, und sind bestrebt, branchenführende Technologien einzusetzen, wo immer dies möglich ist, um kommerzielle und umweltbezogene Ziele zu erfüllen. Dies wird in unseren ursprünglichen Vereinbarungen bestätigt und wird durch die Beilegung dieser Angelegenheit bestärkt werden. Was wir nicht übersehen können, sind 2.400 Mitarbeiter, die direkt für unsere Projekte in Griechenland arbeiten, um hochqualitative Minen und damit verbundene bedeutende Beiträge für die Wirtschaft in Griechenland zu liefern. Bei Genehmigung und Erhalt aller benötigten Lizenzen und einer Regierung, die sich in gutem Glauben mit dem Unternehmen austauscht, werden wir in einer Position sein, unsere Investitionsoptionen in Griechenland neu zu überdenken."

Über Eldorado Gold

Eldorado ist ein führender mittelständischer Goldproduzent mit Bergbau-, Entwicklungs- und Explorationsoperationen in der Türkei, Griechenland, Rumänien, Serbien, Kanada und Brasilien. Der bisherige Erfolg des Unternehmens basiert auf einer erfahrenen und engagierten Belegschaft, sicherem und verantwortungsvollem Betrieb, einem Portfolio mit hochqualitativen Vermögenswerten und langfristigen Partnerschaften mit den Gemeinschaften, in denen es arbeitet. Eldorados Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (TSX: ELD) und der New York Stock Exchange (NYSE: EGO) gehandelt.

In Gewissheit der gemachten Behauptungen und der zur Verfügung gestellten Informationen in dieser Pressemitteilung, liegen hier zukunftsbezogene Aussagen und Informationen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 sowie anwendbarer kanadischer Wertpapiergesetze vor. Häufig, jedoch nicht immer, lassen sich diese zukunftsbezogenen Aussagen und Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteter Terminologie erkennen, wie z. B. "plant", "erwartet" oder "wird erwartet", "Budget", "weiterhin", "prognostiziert", "geplant", "Schätzungen", "Prognosen", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder negative Formen bzw. Abwandlungen dieser Begriffe und Wendungen. Dies gilt auch für Aussagen, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erreicht werden "können", "könnten", "würden", "möglicherweise erreicht werden" bzw. "ergriffen werden", "erfolgen" oder "erlangt werden". Derartige zukunftsbezogene Aussagen und Informationen schließen mit ein, sind aber nicht begrenzt auf, Behauptungen und Informationen in Bezug auf diese Pressemitteilung.

Zukunftsbezogene Aussagen und Informationen basieren ihrer Natur nach auf Annahmen und enthalten bekannte und unbekanntes Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, wodurch die eigentlichen Resultate, Leistung oder Ergebnisse des Unternehmens von irgendwelchen zukünftigen Resultaten, Leistungen oder Ergebnissen abweichen können, die durch solche zukunftsbezogenen Aussagen oder Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Wir haben gewisse Annahmen bezüglich der zukunftsbezogenen Aussagen und Informationen getroffen, einschließlich Annahmen in Bezug auf das geopolitische, wirtschaftliche, lizenzbezogene und rechtliche Klima, in dem wir operieren; der zukünftige Preis von Gold und anderen Rohstoffen, Wechselkurse, erwartete Kosten und Ausgaben; Produktion, Mineralreserven und Ressourcen und metallurgische Gewinne, die Auswirkung von Akquisitionen, Dispositionen, Suspensionen oder Verzögerungen auf unser

Unternehmen sowie die Fähigkeit, unsere Ziele zu erreichen.

Obwohl unser Management der Meinung ist, dass die getroffenen Annahmen und zum Ausdruck gebrachten Erwartungen, die durch solche Aussagen und Informationen dargelegt werden, begründet sind, kann es keine Sicherheit geben, dass sich die zukunftsbezogene Aussage oder Information als korrekt herausstellt. Viele Annahmen sind nur schwierig vorherzusagen und liegen außerhalb unserer Kontrolle. Ähnlich gelagert zum Verfahren gibt es eine inhärente Unsicherheit im Schlichtungsprozess, und es gibt keinerlei Sicherheit, dass ein Schlichtungsverfahren auf eine Art und Weise beigelegt werden kann, die keine materielle und/oder gegenteilige Auswirkungen auf uns haben wird.

Sollten darüber hinaus ein oder mehrere Risiken, Unsicherheiten oder andere Faktoren auftreten, oder sollten zugrundeliegende Annahmen sich als inkorrekt herausstellen, können eigentliche Resultate materiell von denen abweichen, die in den zukunftsbezogenen Aussagen oder Informationen beschrieben wurden. Diese Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren sind u. a. wie folgt: geopolitisches und wirtschaftliches Klima (global und örtlich), Risiken in Bezug auf Mineralbesitz und Lizenzen, Volatilität von Gold- und anderen Metallpreisen; Betriebs- und Entwicklungsrisiken in Bezug auf Bergbau; Betriebsrisiken bei der Arbeit im Ausland; Risiken von Souveränitätsinvestitionen; regulatorisches Umfeld und Einschränkungen, einschließlich gesetzliche Umweltschutzbeschränkungen und Haftung; Diskrepanzen zwischen eigentlicher und antizipierter Produktion, Mineralreserven und Ressourcen und metallurgische Gewinne; Risiken in Bezug auf die Auswirkungen durch den Verkauf unserer chinesischen Vermögenswerte auf den Betrieb unseres Unternehmens; Risiken in Bezug auf die Integration von Integra Gold Corporation; zusätzliche Finanzierungsbedürfnisse; Wechselkursänderungen; Prozessrisiken; Aktionen von Gemeinden und nicht-staatlichen Organisationen; spekulativer Charakter der Goldexploration; Verwässerung des Aktienkurses; Aktienpreisschwankungen; Wettbewerb; Verlust wichtiger Mitarbeiter; und Rechtsmängel bei Mineralansprüchen oder Eigentum, sowie jene Faktoren, die in den Abschnitten mit dem Titel "Zukunftsbezogene Aussagen" und "Risikofaktoren in unserer Branche" im neuesten jährlichen Informationsformular (AIF) und Formular 40-F diskutiert wurden. Der Leser wird angewiesen, die detaillierte Risikodiskussion in unserem aktuellen jährlichen Informationsformular (AIF), bei SEDAR unter unserem Unternehmensnamen hinterlegt, sorgfältig zu überprüfen, um ein vollständigeres Verständnis der Risiken und Unsicherheiten, die den Betrieb und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens beeinflussen können, zu erlangen.

Es kann keine Zusicherung dafür geben, dass derartige zukunftsbezogene Aussagen und Informationen tatsächlich zutreffen werden, da die tatsächlichen Ergebnisse und künftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in derartigen Erklärungen antizipiert wurden. Dementsprechend sollten Sie den hierin enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen und Informationen kein unangemessenes Vertrauen schenken. Es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben, haben wir nicht vor, die zukunftsbezogenen Aussagen und Informationen kontinuierlich zu aktualisieren, wenn sich die Bedingungen ändern. Sie werden auf die komplette Diskussion über die Unternehmensgeschäfte verwiesen, die in den Unternehmensberichten enthalten ist, welche bei den Wertpapieraufsichtsbehörden in Kanada und den USA hinterlegt sind.

Anlegerbeziehungen: Krista Muhr, Vice President Investor Relations & Corporate Communications, +1-604-601-6701 oder +1-888-363-8166, kristam@eldoradogold.com ; Presseanfragen: Louise Burgess, Director Communications & Government Relations, +1-604-616-2296, louiseb@eldoradogold.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100062800/100806885> abgerufen werden.